

HINTERGRUND

Chronische Obstipation bei Kindern

Für den Therapie-Erfolg bei obstipierten Kindern ist die „kleine Psychotherapie des Kinderarztes“ entscheidend. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Umsetzungsprobleme

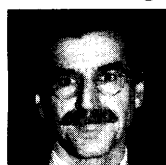
Die Zeit wird knapp, wenn die neue Approbationsordnung tatsächlich ab dem Wintersemester 2003 gelten soll. **4**

Einsatz für Patientenrechte

Ärztékammer in Baden-Württemberg will eine unabhängige Beratungsstelle für Patienten einrichten. **8**

MEDIZIN

Initiative gegen Schmerzen



Leitlinien zur Versorgung von Schmerzpatienten will das Netzwerk P.A.I.N. erarbeiten, berichtet Dr. Wolfgang Sohn. **9**

WIRTSCHAFT

Absicherung für Arbeitgeber

Mit einem Vertrag können Praxischefs die Lohnfortzahlung begrenzen, wenn Kinder ihrer Mitarbeiter krank sind. **13**

Byk Gulden hat neuen Namen

Das Pharma-Unternehmen Byk Gulden heißt jetzt Altana Pharma. **14**

PANORAMA

Hilfe für die Helfer

Die Polizisten, die an der Unglücksstelle in Überlingen arbeiten, werden von Konfliktberatern betreut. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 5 88 70

(06102) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

diabetologisch geschulten Hausärzten und 100 Schwerpunktpraxen sind inzwischen 190 000 Patienten einbezogen, das ist rund die Hälfte der Diabetiker in Nordrhein. Der Einsatz der Ärzte bei Patientenbehandlung und -schulung, Fortbildung und Dokumentation wird seit Anfang 1999 vom Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung (ZI) wissenschaftlich begleitet – weltweit die wohl größte Diabetes-Studie.

Bessere Versorgung gibt's nicht zum Nulltarif – es mußte deutlich mehr Insulin verschrieben werden. Foto: Photodisc

Die Evaluation zeigt: Bei den Patienten ging der mittlere HbA_{1c}-Wert in den Hausarztpraxen in zwei Jahren von 7,3 auf 6,9

bei Diabetestyp 2 gestiegenen Medikamenteneinsatz sind.

Künstlicher Knorpel für's Knie

HANNOVER (eb). Ärzte der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) haben nach eigenen Angaben weltweit erstmals einen künstlichen Knorpelersatz im Knie implantiert. Die zwei Patienten, die das Implantat aus Hydrogel – einem wasserspeichernden Kunststoff – erhielten, konnten noch am Abend der Op fast schmerzfrei aufstehen, teilt die MHH mit.

Fördert Hygiene Alle

Zunahme durch verringertes Infektionsrisiko

NEU-ISENBURG (eb).

Allergien nehmen weltweit zu. Mehr als sechszehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland

haben zum Beispiel eine Pollinose, bei einem Drittel entwickelt sich Asthma. Allergien sind einer von vielen Forschern favorisierten Hypothesen zufolge der Preis für

**SOMMER
AKADEMIE
2002**

Prävention. Betroffene sind zifrischen Imren. Siehe

V ^{25.8.2009 X}
ZB MED

...nung mit dem Zusatz

Bundessozialgericht: Honorarkürzung wegen Unwirtschaftlichkeit

KASSEL (mwo). Honorarkürzungen wegen unwirtschaftlicher Abrechnungsweise sollen für den Vertragsarzt grundsätzlich spürbar bleiben., urteilte das Bundessozialgericht (BSG).

Eine Verrechnung der Kürzung mit Überschreitungen bei einem Zusatzbudget ist daher unzulässig. Damit wies der BSG-Kassenarztesenat einen Dermatologen ab. Die KV hatte ihm Zusatzbudgets für

Allergologie und Sonographie zuerkannt. In den ersten beiden Quartalen des Jahres 1998 überschritt er jeweils sowohl das Praxisbudget als auch die Zusatzbudgets. Nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung hinsichtlich der Beratungs- und Betreuungsleistungen wurde ihm das Honorar für diese Leistungen gekürzt, so daß sein Praxisbudget nicht mehr ausgeschöpft war. Der Hautarzt wollte die Kürzung nicht hinnehmen. Er

sei berechtigt, das ausgeschöpfte Praxisbudget zu argumentieren. Eine solche Kürzung des Praxisbudgets ist unzulässig. Das BSG. Denn die Kürzung vorliegt abgerechnet